
- Maßnahmen zur Beseitigung der Kreuzungen der Außenanlagen -

Maßnahmen an den Außenanlagen:
(vergleiche „Zeichnung mögliche Kreuzungen“)

- o Einrichtung von Pkw-Parkplätzen auf der Seite des Feuerwehrhauses;
- o Einrichtung von gesonderten „Parkplätzen für die Feuerwehrangehörigen im Einsatzfall“,
damit diese immer freigehalten bleiben und nicht erst Parkplätze „gesucht“ und dann auf dem Weg zum Alarmeingang ggf. öffentliche Straße überquert werden müssen;
(durch Beschilderung, Abschränkung o. ä. sicherstellen, dass Parkplätze nicht durch Dritte belegt werden)
- o Führen der Fahrwege der anfahrenden Feuerwehrangehörigen durch **entsprechende Gestaltung der Parkplätze** so, dass ein geordnetes Abstellen im Einsatzfall zwangsläufig erfolgt und keine Fahrwegkreuzungen entstehen;
(erforderlichenfalls Einrichtung eines Richtungsverkehrs)
- o **Entkopplung von Fahrwegen ausfahrender Feuerwehrfahrzeuge und anfahrender Pkw (und Fahrradfahrer)**
(Schaffung baulich (oder zumindest optisch) getrennter und ausreichend breiter Fahrspuren für anfahrende Pkw und ausfahrende Feuerwehrfahrzeuge. Verhindern, dass auf dem Gelände des Feuerwehrhauses die Fahrwege ausfahrender Feuerwehrfahrzeuge von Fahrwegen anfahrender Pkw (oder Fahrradfahrer) gekreuzt werden)
- o Führen der Fußwege durch **entsprechende Gestaltung der Parkplätze und die Verlegung des Alarmeinganges** so, dass **Fußwege nicht von Fahrwegen gekreuzt werden**
(baulich müssen die Parkplätze so angeordnet sein, dass Kreuzungsfreiheit besteht, wenn die Reihenfolge des Einparkens am zum Alarmeingang nächst gelegenen Stellplatz beginnt; Alarmeingang zum hintersten Pkw-Parkplatz verlegen ggf. Richtungsverkehr einführen; erforderlichenfalls befestigte Fußwege einrichten
baulich oder organisatorisch sicherstellen, dass der kürzeste Weg vom Parkplatz zu den Spinden nicht vor den Toren entlang führt)
- o **Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Bereich des Alarmeinganges**